AMTLICHE MITTEILUNG

Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten Juli 2019

www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204
post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo—Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

Bürgermeisterbrief

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Herzlichen Dank für die Teilnahme an den Bürgerversammlungen, welche dieses Jahres wiederum in allen Ortsverwaltungsteilen der Gemeinde stattgefunden haben. Jede/r Gemeindebürger/in konnte sich dabei über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2018 erkundigen und gleichzeitig wurde über die geplanten Vorhaben in diesem Jahr informiert. 144 Gemeindebürger/innen haben an diesen Bürgerversammlungen teilgenommen – herzlichen Dank für ihre Zeit, die Diskussionsbeiträge und die vielen guten Gespräche. Selbstverständlich ist die Gemeindeverwaltung sehr bemüht, alle Anregungen und Wünsche gemeinsam mit ihnen umzusetzen und dabei sich stets zu verbessern.

Nach einem wunderschönen Start in den Frühling sind die Temperaturen Mitte Mai mit dem bereits sehr notwendigen Regen kurzfristig wieder in den einstelligen Bereich gerutscht, aber seit Anfang Juni hat uns die Sonne und die damit verbundene Hitze wieder fest im Griff.

Um die zahlreichen Sonnenstunden nicht ungenützt zu lassen, haben wir im heurigen Jahr am Ausbau unserer Klimaschutzprojekte weitergearbeitet und drei weitere Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlagen in Betrieb genommen. Diese haben eine Gesamtengpassleistung von 135 kW_{peak} und wurden auf den Dächern der Malerei Marsch sowie des Weingutes Csencsits in Deutsch Ehrensdorf und auf dem Bauhof der Marktgemeinde in Strem errichtet. Damit ist Strem absoluter Spitzenreiter, was die installierte Leistung umgerechnet auf die Bevölkerung betrifft, und darf sich mit Stolz als „solare Landeshauptstadt des Burgenlandes“ bezeichnen.

Ebenfalls fertiggestellt wurde das 1,5 km lange Teilstück der Steinfurter Landesstraße L394 zwischen Deutsch Ehrensdorf und Steinfurt. In der Zeit von Mitte März bis Ende Mai wurde durch das Land Burgenland der Straßenverlauf teilweise verlegt, der Straßenkörper neu errichtet, asphaltiert, das Straßenbankett sowie die dazu gehörigen Begleitgräben und Grundstückseinfahrten errichtet. Ich hoffe, dass auch das restliche Teilstück im Budgetplan des Landes im kommenden Jahr Berücksichtigung findet und die L394 dann als Ganzes fertiggestellt wird.

Bedanken darf ich mich auch für die hohe Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019, welche am 26. Mai stattgefunden hat. 507 von 796 Wahlbeteiligten haben von ihrem Demokratieverständnis gezeigt und von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, was einer Wahlbeteiligung von 63,69 % und somit einer Steigerung gegenüber der letzten EU-Wahl 2014 von 8,72 % entspricht.

Aufgrund der aktuellen politischen Ereignisse auf Bundesebene werden wir in nächster Zeit noch öfters wählen. Die Nationalratswahl wird voraussichtlich am 29. September diesen Jahres und die Landtagswahl am 6. Jänner 2020 stattfinden.

Sehr herzlich darf ich mich bei allen Gemeindebürger/innen dafür bedanken, dass sie den 1. Juni dieses Jahres zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. An diesem Tag machte erstmals „Die große Burgenland Tour“, veranstaltet durch den ORF Burgenland, bei uns Station. 750 Wanderlustige unter der Regie von Tour-Guide Kurt Marakovits, eine Streckenführung durch die unberührte Fauna und Flora unserer Marktgemeinde, ein traumhafter Sonnentag, beste Stimmung, kulinarische Schmankerl und viel Kultur und Musik machten aus diesem Event ein Fest für alle, sowohl für die Wanderer als auch für die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Die wochenlange mediale Berichterstattung in den regionalen Zeitungen, bei Radio Burgenland und in der Fernsehsendung Burgenland Heute hatte einen unbezahlbaren Werbewert sowohl für die Marktgemeinde Strem als auch für unser Südburgenland.

Damit unsere Heimatgemeinde auch weiterhin den Ansprüchen unserer jüngsten Gemeindebürger sowie jenen von Jungfamilien gerecht werden kann, werden wir ihnen in Kürze ein gemeindeübergreifendes Kinderbetreuungs- und Bildungsprojekt vorstellen – die Einladung dazu erhalten sie gesondert in den nächsten Tagen.

Abschießend wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen schöne und ereignisreiche Sommerferien und ihnen, liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, einen ruhigen und erholsamen Urlaub sowie unseren Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Bernhard Deutsch

Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

Sprechtage des Bürgermeisters:
jederzeit gegen Voranmeldung
Mobiltelefon: 0664/4300639

Am 1. Juni machte „Die große Burgenlandtour“ unter dem Motto „7 Tage, 7 Bezirke, 7 Abenteuer“ Station in unserer Marktgemeinde. Angeführt von ORF-Burgenland-Moderator Michael Pimiskern und dem regionalen Guide Kurt Marakovits standen im Zuge der Wanderung Natur, Kultur, Historie und typisch regionale Köstlichkeiten auf dem Programm. Gestartet wurde am sogenannten Tratschplatz, wo es vorab die Möglichkeit gab, sich mit einer herzhaften Eierspeise mit Speck und Grammeln zu stärken.

Der Beginn der Wanderung führte in das urige Kellerviertel am Grieberg und am Hamerlberg, wo schon Grammelpogatscherl, Salzstangerl und das Kult-Getränk, der Uhudler, auf die Wanderer warteten. Zur Unterhaltung spielten „Die Junggebliebenen“ auf.

Der Weg führte uns im Anschluss Richtung Steinfurt. Auf dem Kirchenplatz warteten schon die Ehrensdorfer Hausmusik und die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Strem. Bei einem deftigen Szegediner Gulasch oder vegetarischen Ravioli, zubereitet vom Steinfurter Spitzenkoch Martin Fandl, war Zeit, sich ein wenig zu erholen

Der Nachmittag führte - begleitet von Oldtimer Traktoren - weiter nach Deutsch Ehrensdorf. Der Apfelgarten bot genug Schatten für eine Nachmittagsrast inklusive einer Nachmittagsjause, bei der ein hausgemachter Apfelstrudel natürlich nicht fehlen durfte.

Weiter ging es zum gern besuchten Wallfahrtsort Maria Weinberg, wo Pfarrer Mag. Karl Schlögl eine Führung durch die prachtvolle Kirche anbot. Das letzte Teilstück des sechsten Tages führte mit einem Shuttlebus zurück nach Strem. Dort klang der Tag bei einem gemütlichen Dämmerschoppen mit den

Die Veranstaltung konnte nur durch die hervorragende Organisation des UFC Chemische Fassadenreinigung Pendl Strem, die zahlreichen freiwilligen Helfer sowie die 750 Wanderer ein so großer Erfolg werden. Ein großes Dankeschön an alle!

ELEKTRO
BIEBER
7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

7. Photovoltaikanlage der Gemeinde in Betrieb

Vor wenigen Tagen wurde die 7. Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes in Strem in Betrieb genommen. 6 der 7 Anlagen wurden mit Bürgerbeteiligung errichtet.

Standort	Pflegekompetenzzentrum
Inbetriebnahme	2015
Leistung max.	100 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 100.000 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 105.000

Standort	Pflegekompetenzzentrum
Inbetriebnahme	2014
Leistung max.	50 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 50.000 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 55.000

Standort	Pflegekompetenzzentrum
Inbetriebnahme	2014
Leistung max.	20 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 20.000 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 20.100

Standort	Deutsch Ehrensdorf 22
Inbetriebnahme	2019
Leistung max.	65 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 65.000 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 46.000

Standort	Deutsch Ehrensdorf 3
Inbetriebnahme	2019
Leistung max.	44 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 44.000 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 20.000

Standort	Bauhof Strem
Inbetriebnahme	2019
Leistung max.	25,11 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 25.100 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 18.000

Standort	Kläranlage Steinfurt
Inbetriebnahme	2016
Leistung max.	15,12 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 15.100 kWh
Bürgerbeteiligung	€ 0,00

Neben vielen privaten Anlagen auf Wohnhäusern möchten wir noch 2 größere Anlagen vorstellen:

Standort	Ökoenergie-Heizhaus Strem
Inbetriebnahme	2018
Leistung max.	38 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 30.000 kWh

Standort	neben Biogas-Anlage Strem
Inbetriebnahme	2017
Leistung max.	1.340 Kw_{peak}
Jahresertrag	ca. 1.340.000 kWh

Größte Freiflächenanlage des Burgenlandes!

3. VJ. 2019

50. Geburtstag

Stanz Elke Judith, Feldgasse 2	29.Juli
Csencsits Manuela, Steinfurt 55	14.Sept.
Karlovits Christian, Hauptstraße 20	14.Sept.

55. Geburtstag

Gober Elisabeth Maria, Kapellenstraße 11	13.August
Mag. Loder Hermann, Hauptstraße 10	27.August
Weininger Karin Gabriele, Kapellenstraße 21/2	27.August

60. Geburtstag

Sagmeister Anna, Deutsch Ehrensdorf 19	23.August
Karner Elfriede, Lindenstraße 25	1.Sept.

65. Geburtstag

Legath Maria Anna, Deutsch Ehrensdorf 4	13.Juli
Tamasanu Lucica, Lindenstraße 2	4.August
Marton Erich, Feldgasse 5	14.August
Unger Josef, Bergstraße 57	29.August
Schürer Horst Konrad Josef, Steinfurt 58	2.Sept.
Gober Rudolf , Feldgasse 12	12.Sept.

70. Geburtstag

Cernoch Richard, Deutsch Ehrensdorf 64	16.Juli
Gully Anna, Hauptstraße 35	18.Juli
Drobny Rudolf, Steinfurt 46	27.Juli
Mittl Johann, Lindenstraße 11	22.August
Grengl Josef, Bergstraße 2	23.Sept.

75. Geburtstag

Garger Rosa, Hauptstraße 61	22.Juli
Wolf Erwin, Deutsch Ehrensdorf 41	14.August

80. Geburtstag

Varga Franz, Kapellenstraße 24	11.Juli
Hofbauer Gertrude, Kapellenstraße 23/6	16.Juli
Karner Frieda, Lindenstraße 34	7.Sept.

85. Geburtstag

Schwab Erna, Kapellenstraße 24	23.August
Stanz Theresia, Kapellenstraße 24	11.Sept.

90. Geburtstag

Schweitzer Stefan, Hauptstraße 46	20.August
Mayer Franz Ferdinand, Kapellenstraße 24	15.Sept.

91. Geburtstag

Neukamp Herbert, Sumetendorf 16	23.Sept.

92. Geburtstag

Wechsler Emma, Kapellenstraße 26/2/7	15.Juli

95. Geburtstag

Vasitz Anna, Kapellenstraße 24	12.Juli

96.Geburtstag

Glatz Maria, Kapellenstraße 24	22.August
Csar Julius, Lindenstraße 18	9.Sept.

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit

Petz Karl u. Silvia, Hauptstraße 41	6.August

Goldene Hochzeit

Schuch Helene u. Herbert, Lindenstraße 36	16.August
Stranzl Anna u. Johann , Sumetendorf 14	6.Sept.
Goger Gerhard u. Stefanie, Steinfurt 16	20.Sept.

Wir freuen uns über die Geburt von

Traupmann Philipp

Steinfurt 35 24.Mai

Information der FF Strem

Bei den regelmäßigen Kontrollen der Hydranten und Zufahrtswege im gesamten Ortsgebiet von Strem mussten wir feststellen, dass einige Hydranten zugewachsen oder von Sträuchern verdeckt und für Einsatzkräfte erschwert auffindbar sind. Gleiches gilt auch für enge und schwer passierbare Zufahrten durch Hecken und Strauchwerk am Straßenrand. Die Hydranten müssen auch für nicht ortskundige Feuerwehren sofort ersichtlich bzw. die Zufahrten auch für größere Einsatzfahrzeuge passierbar sein, um im Ernstfall rasch und ohne Verzögerungen Hilfe leisten zu können.

Wir bitten die Anrainer im eigenen Interesse, die Hydranten und Zufahrten freizuschneiden und auch frei zu halten! Danke!

Faschingskränzchen des Seniorenbundes Strem

Leider ist uns in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten ein Fehler unterlaufen, darum bringen wir nachträglich noch diesen Artikel aus der Faschingszeit.

Der Rosenmontag wurde vom Seniorenbund Strem mit einem Faschingskränzchen gefeiert. Viele Senioren aus Strem und den umliegenden Gemeinden waren der Einladung gefolgt. Die Obfrau Herta Barta konnte die Ehrengäste Bundesrätin Marianne Hackl, LAbg. Walter Temmel, Bezirksobmann des Seniorenbundes Dipl.Ing. Dr. Jürgen Frank und Bürgermeister Bernhard Deutsch begrüßen.

Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen und alle kleinen und großen Wehwehchen des Alltags waren für ein paar Stunden vergessen und verschwun-

Juni 28-30	**Zeltfest der FF Strem**
Juli 5	**Unser G'schäft in Strem Sommerfest** **Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**
Juli 6	**Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet von 7 – 12 Uhr**
Juli 27	**Volleyballturnier der Landjugend Strem**
August 2	**Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**
August 3	**Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet 7 – 12 Uhr**
August 8-11	**Buschenschank Magaditsch Deutsch Ehrensdorf**
August 14	**Sportfest des UFC Chemische Fassadenreinigung Pendl Strem ab 19 Uhr**
August 15	**Frühschoppen des UFC Chemische Fassadenreinigung Pendl Strem ab 9 Uhr**
August 18	**Oldtimertreffen der FF Deutsch Ehrensdorf ab 9 Uhr**
September 2	**Schulbeginn: Gottesdienst in Strem**
September 6	**Abholung Fettykübel: diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein**
September 7	**Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet von 7 – 12 Uhr**
September 8	**Wandertag des Verschönerungsvereins Steinfurt**
September 20-22	**Buschenschank Magaditsch Sautanz**

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1
Redaktion: OAR Josef Weinhofer und Bettina Derkits, BSc MSc, Gemeindeamt Strem
Tel. 03324 / 7203 Fax 03324 / 72044, Web: www.strem.at, E-mail: post@strem.bgld.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat, Mag. Klaus Wunderlich

Die Klimawandler waren da!

Die Klima-Wandlertour machte am 06.Juni 2019 von 09:00 - 18:00 Uhr Station bei Unser G'schäft in Strem. Im mobilen Energiehaus, samt vieler Ideen rund um Energie und Mobilität, wurden Fragen der Zukunft diskutiert und Lösungen präsentiert. „Wir zeigen auf, wie man sich beispielsweise 24 Stunden mit Strom aus Photovoltaik versorgen kann, wie zeitgemäße Mobilität funktioniert oder was Wind- und Wasserkraft leisten“, sagte der Experte Herr Forcher. Rund um das Energiehaus gab es u.a. die Gelegenheit, ein mit Wasserstoff betanktes Modellauto zu steuern, mit Windkraft sein Smartphone zu laden, Mist und Grünabfall in Biogas und Dünger umzuwandeln oder eben seine eigenen Ideen im Rahmen des Ideenwettbewerbs einzubringen. Die Kindergarten– und Volksschulkinder inklusive der Pädagoginnen waren von den Vorführungen begeistert und hatten beim Experimentieren sichtlichen

Kindergarten Strem forscht!

Im Zuge des Projekts „ForschungswEEg", welches vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing geleitet wird, waren die Kindergartenkinder von Strem involviert!

Die Kinder haben sich spielerisch und experimentell mit dem Thema Energie auseinander gesetzt und haben mit großer Begeisterung an spannenden Forscher- und Experimentierworkshops teilgenommen.

Um den jüngsten Generationen auch weiterhin das Experimentieren und Forschen zu ermöglichen, wurden den Kindern des Kindergartens Strem ihre eigene Forscherbox übergeben!

Wir wünschen viel Spaß am Weiterforschen!

EUROPAWAHL 2019 - MARKTGEMEINDE STREM

26. Mai 2019

NR.	ORTSTEIL	JAHR	WAHL BERECHTIGT	ABGEGEBENE STIMMEN			WAHL BETEILIGUNG	AUSGESTELLTE WAHLKARTEN	WAHLB. inkl. WAHLKARTEN
				GESAMT	UNGÜLTIG	GÜLTIG			
3	STREM	2019	526	298	6	292	56,65%	33	62,93%
		2014	510	225	11	214	44,12%		
1	D.-EHRENSDORF	2019	117	76	1	75	64,96%	2	66,67%
		2014	121	66	4	62	54,55%		
2	STEINFURT	2019	106	71	3	68	66,98%	7	73,58%
		2014	109	81	9	72	74,31%		
4	SUMETENDORF	2019	47	30	0	30	63,83%	0	63,83%
		2014	44	30	6	24	68,18%		
	GEMEINDE STREM	2019	796	475	10	465	59,67%	42	64,95%
		2014	784	402	30	372	51,28%	29	54,97%

			ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	EUROPA	Andere
3	STREM	2019	157	53	56	12	10	2	2	0
		2014	81	56	51	9	14	0	0	3
1	D.-EHRENSDORF	2019	55	11	5	2	2	0	0	0
		2014	39	11	9	1	2	0	0	0
2	STEINFURT	2019	58	5	2	2	0	0	1	0
		2014	48	7	9	2	1	0	0	5
4	SUMETENDORF	2019	14	10	4	1	0	1	0	0
		2014	9	10	5	0	0	0	0	0
			61,08%	16,99%	14,41%	3,66%	2,58%	0,65%	0,65%	0,00%
Gesamt	GEMEINDE STREM	2019	284	79	67	17	12	3	3	0
		2014	177	84	74	12	17	0	0	8
			47,58%	22,58%	19,89%	3,23%	4,57%	0,00%	0,00%	2,15%

Maibaumaufstellen der FF Strem

Am 30. April veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Strem auch heuer wieder das Maibaumaufstellen und sorgte somit dafür, dass diese Tradition weitergeführt wird. Die Gäste wurden zudem mit Kotelett und Bratwürstel versorgt.

Flurreinigung der Landjugend Strem

Um unsere Umwelt sauberer zu machen, führte die Landjugend Strem am 30. März in und um den Ortsteil Strem eine Flurreinigung durch. Ein herzliches Danke dafür!

Wann ist ein Bauvorhaben geringfügig

Jedes Bauvorhaben, auch jedes geringfügige, ist der Baubehörde (Bürgermeister) zu melden, damit diese abklären kann, ob es geringfügig ist oder einer Baubewilligung be-

Das Burgenländische Baugesetz wurde mit Wirkung vom 11. April 2019 novelliert und hat wesentliche Änderungen gebracht.

Geringfügige Bauvorhaben:

Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Verbesserung von Bauten und Bauteilen sowie sonstige Bauvorhaben, bei welchen baupolizeiliche Interessen (§ 3) nicht wesentlich beeinträchtigt werden **(dies stellt die Baubehörde fest), bedürfen keines Bauverfahrens, sind aber der Baubehörde vom Bauwerber spätestens 14 Tage vor Baubeginn gemeinsam mit den zur Beurteilung notwendigen Unterlagen schriftlich mitzuteilen.**

Die Baubehörde hat in Zweifelsfällen schriftlich festzustellen, ob ein geringfügiges Bauvorhaben vorliegt oder ein Bauverfahren durchzuführen ist.

Als geringfügige Bauvorhaben gelten, **vorbehaltlich der Prüfung durch die Baubehörde**, insbesondere

- Schwimm- und Wasserbecken bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von 1,8 m und einer Wasserfläche bis 50 m²,
- freistehende Bauten und Gebäude im Bauland sowie in der Widmungsart „Grünfläche-Hausgärten“ bis zu einer Brutto-Grundfläche bis 20 m²,
- Sockel bis 1 m sowie Einfriedungen bis 2 m Höhe,
- nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierung sowie Dachsanierungen,
- emissionsneutrale Umbauten und Verwendungszweckänderungen im Inneren von Gebäuden,
- Balkon- und Loggienverglasungen,
- Folientunnel für Obst-, Pflanzen- und Gemüseanbau,
- Wärmepumpen im Freien und Klimaanlagen bis jeweils einem Betriebsgeräusch von maximal 35 dB,
- Satellitenantennen bis zu einem Durchmesser von höchstens 80 cm

Bei allen diesen Beispielen kann es wegen Schutz von Nachbarrechten, Feuerschutz oder anderen Gründen vorkommen, dass diese Bauvorhaben einer Baubewilligung bedürfen. Zu dessen Beurteilung ist die Vorlage folgender **Unterlagen** erforderlich:

Wer ist der Bauwerber? Was wird errichtet? Welche Baustoffe werden verwendet? Welche Ausmaße und Zweckbestimmung hat das Objekt? Wie ist die Lage innerhalb des Grundstückes?

Neben diesen Angaben sollte zumindest Skizzen und einfache Baubeschreibungen vorgelegt werden. Eine Zustimmungserklärung (Unterschrift) der Nachbarn ist zwar nicht erforderlich, würde aber zu einer Rechtssicherheit beitragen.

Erhält der Bauwerber binnen 14 Tagen nach Einlangen der schriftlichen Meldung (samt Unterlagen) beim Gemeindeamt keine Mitteilung, dass das Bauvorhaben einer Baubewilligung (Bescheid) bedarf, kann mit dem Bauvorhaben begonnen werden.

Nachbarn, welche der Meinung sind, dass das Bauvorhaben nicht geringfügig ist und einer Baubewilligung bedarf, können innerhalb von 14 Tagen ab Baubeginn die bescheidmäßige Feststellung von der Baubehörde verlangen.

Für die Meldung eines geringfügigen Bauvorhabens und das Ansuchen um eine Baubewilligung liegen **Formulare** im Gemeindeamt auf oder können von der Homepage (www.strem.at) heruntergeladen

ZVR-Zahl: 877 88 2381
Der Reinerlös dient zur Erhaltung des Volleyballplatzes

Landjugend Strem

VOLLEYBALL-TURNIER

27. JULI 2019

Volksschule Strem
Beginn 11:00 Uhr
Startgeld 20 EUR

Anmeldungen unter
landjugend.strem
oder 0664 65 46 345
möglich. Auf Euer
kommen freut sich
die LJ Strem.

a sauberes FESTL

WIR FEIERN NICHT AUF KOSTEN DER UMWELT.
PROST

lj Strem

ZIVILSCHUTZ
Burgenland

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620

E-mail: office@bzsv.at

Presseaussendung
des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Richtiges Sonnen

Es ist heute bekannt, dass die Zahl der Sonnenbrände (insbesondere in der Jugend) direkt mit dem Hautkrebsrisiko zusammenhängt. Es gilt, durch effizienten Sonnenschutz – Sonnenschutzkleidung, Sonnencreme und natürlichen Schatten – Sonnenbrände zu vermeiden. Schwache Pigmentierung der Haut ist ein wesentlicher Risikofaktor bei der Entstehung eines Melanoms.

Die 7 Sonnen-Regeln

- **Mittagssonne - nein danke!** Von 11 bis 15 Uhr lieber im Schatten bleiben!
- **3 x H hilft!** Hut, Hemd und Hose aus dichtgewebten Materialien schützen!
- **Creme de la Typ!** Der persönliche Hauttyp bestimmt das richtige Sonnenschutzmittel.
- **Indirekte Sonne - direkte Wirkung** Im Schatten oder bei Bewölkung: 50% Sonnenintensität. Wasser, Sand, Schnee und andere reflektierende Umgebung: Bis zu 85 % mehr!
- **Sonnenbrand „löschen"!** Bei leichten Rötungen: Kühlende Salben aus der Apotheke oder Naturprodukte. Starke Rötung oder Blasenbildung: Unbedingt Arzt aufsuchen!
- **Risiko im Griff?** Wissen schützt: Erhöhtes Risiko besteht bei hellhäutigen Typen, einschlägigen Erkrankungen in der Familie und vorwiegendem Aufenthalt im Freien.
- **Beobachtung rettet Leben!** 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar. Monatliche Selbstbeobachtung und bei zahlreichen, atypischen, unregelmäßigen Muttermalen; auch 1 – 3x jährliche Kontrolle durch den Facharzt!

Burgenländischer Zivilschutzverband. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. www.sonneohnereue.at.

Foto: Fotomari / pixelio.de

Eisenstadt, im Mai 2019

Burgenlandreise der 3. und 4. Schulstufe der

Gemeinsam begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschulen Strem und Eberau von 13. bis 15. Mai 2019 auf große Fahrt. Unbeeindruckt durch das kalte und trübe Wetter erlebten sie drei unvergessliche Tage im Nordburgenland. Am ersten Tag besichtigten sie die Burg Forchtenstein und dann ging's weiter nach Eisenstadt. Die Landeshauptstadt wurde zu Fuß erkundet (Bergkirche, Schloss Esterhazy, Rathaus, Pestsäule, Dom). Der zweite Tag stand im Zeichen des Seewinkels: Dorfmuseum in Mönchhof, Basilika in Frauenkirchen, Zugfahrt, Steppentierpark in Pamhagen, Kutschenfahrt, Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch, Rust). Der krönende Abschluss dieses ereignisreichen Tages war die nächtliche Pyjamaparty. Den dritten und letzten Tag verbrachten die Schüler und Schülerinnen in Eisenstadt. Dort unternahmen sie zuerst einen Spaziergang durch den Schlosspark (Leopoldinentempel, Orangerie), bevor die Kinder im Landhaus eine beeindruckende Führung miterleben durften. Anschließend stand das ORF Studio am Programm. Während der Heimfahrt statteten sie auch noch die Eldelserpentinge-

Singkreis Strem — Chorreise nach Tirol

Der Liederkranz Telfs in Tirol feierte sein 140-jähriges Bestandsjubiläum und hat aus diesem Grund ein großes Chorfest geplant. Zu dieser ehrenvollen Einladung sind wir durch unsere Chorleiterin Frau Mag. Christine Lehmann-Lehar gekommen, da diese, bevor sie ins Burgenland zog, über 10 Jahre diesen Männerchor leitete. So

Am Freitag, dem 7. Juni 2019, gab es um 20 Uhr das Festkonzert im Rathaussaal, wo insgesamt 5 Chöre teilnahmen, zwei davon aus Deutschland.

Wir konnten uns in dieser bunten, abwechslungsreichen Liederpalette, umrahmt von drei großen Männerchören aus Telfs, Berlin und Elzach und einem jungen Ensemble aus dem Nachbarort Pfaffenhofen, sehr gut behaupten und ernteten mit unserem ausgezeichneten Pianisten Hansjörg Maringer viel Jubel und Applaus! Auch Bürgermeister Bernhard Deutsch, der extra zu diesem Konzert nach Telfs gekommen ist, konnte sich

Am Samstag fand dann ein großer Einzug, angeführt von der heimischen Musikkapelle, vom Untermarkt zum Wallnöferplatz mit insgesamt 14 Chören statt und ab 10 Uhr gab es dann das traditionelle "Platzlsingen" an 4 verschiedenen Plätzen in Telfs. Der Jubel und die herzliche Begrüßung durch das äußerst zahlreiche Publikum im Ort hinterließen einen nachhaltigen, positiven Eindruck

Zwischen den musikalischen Verpflichtungen führte uns die ortskundige Chorleiterin zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Innsbrucks und nach Seefeld, auf den Spuren der letzten nordischen Schiweltmeisterschaft.

Für den Singkreis Strem war das ein einmaliges Erlebnis, wofür wir unserer Chorleiterin Frau Mag. Christine Lehmann-Lehar recht herzlich danken. *— Mag. Erika Wunderlich*

ZELTFEST STREM-BERG

Freitag
28. JUNI

Samstag
29. JUNI

Sonntag
30. JUNI

DIE GRISUS

OTC

9.30 Hl. Messe in der Bergkirche
Beginn Frühschoppen um 10Uhr im Zelt

Helmut's böhmische Blasmusik

EINTRITT FREI SPENDE

DER REINERLÖS DIENT ZUM ANKAUF VON FEUERWEHRAUSRÜSTUNG.

UNGER TRANSPORT
A-7522 Strem, Tel.: 03324 / 6285 Mobil: 0664 / 1231134

Frühlingssingen des Singkreises Strem

Am 28. April fand im Gasthaus Legath das alljährliche Frühlingssingen des Singkreises Strem statt. Der Veranstaltungssaal war wieder bis zum letzten Platz gefüllt und der Singkreis bot, unter der Leitung von Mag. Christine Lehmann-Lehar, wie gewohnt ein reichhaltiges Programm.

Der Singkreis wurde unterstützt von Mag. Andreas Deutsch (Klavier), Mag. David Wuscher (Gitarre), Anita Janitschek (Gesang), Andrea Glatter (Gesang/ Querflöte), Pia Kedl (Harfe) und Stefan Sabara (Moderator).

Stremerin Bora Bokor bei „Youngbreeders“ WM mit dabei

v.l.n.r.: Trainerin Prof. DI Dr. Dana Karaskova, Laetitia Strümpf, **Bora Bokor**, Maria Frisch und Marvin Ploy

Es freut uns, mitteilen zu können, dass die Stremerin Bora Bokor Teil eines fünfköpfigen Teams ist, welches vom 18.7.2019-21.7.2019 an der WM „Youngbreeders“ in Stadl-Paura (Oberösterreich) teilnehmen wird. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, ein Pferd herzurichten, zu präsentieren und zu beurteilen. Im Zuge eines Theorietestes und einer Praxisübung, welche auf Englisch abgehalten werden, will das Team zeigen, was es kann. Dass sich die zahlreichen Trainings und die Absolvierung von zusätzlichen Kursen bewähren, konnte mit dem Bundessieg des Junior Team Austria in der Altersgruppe II und weiteren Erfolgen in den letzten 2 Jahren bewiesen werden. Wir wünschen dem Team viel Erfolg!

Nachfolgerin des Amtsleiters in Ausbildung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. März 2019 Frau Bettina Derkits, BSc MSc als Nachfolgerin von Amtsleiter Oberamtsrat Josef Weinhofer per 1. Mai 2019 angestellt.

Frau Bettina Derkits stammt aus Schallendorf, ist 26 Jahre alt und hat auf der Universität Graz Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik studiert und das Studium mit einem Bachelor of Science und Master of Science erfolgreich abgeschlossen.

Sie wird nach ihrer Ausbildung und abgelegter Dienstprüfung im Feber 2022 die Amtsleitung in der Marktgemeinde Strem und der Gemeinde Großmürbisch übernehmen.

Frau Bettina Derkits ist äußerst talentiert und bereits jetzt eine wertvolle Unterstützung in der Amtsleitung.

Buschenschanktermine

Magaditsch Monika und Albin

Deutsch Ehrensdorf Weinberg

8.-11. August / 20.-22. September Sautanz

Tel.: 03362/2275 Mobil: 0664/2561564

Erstkommunion in der Pfarrkirche Strem unter dem

Am Sonntag, dem 19. Mai 2019, fand in der Pfarrkirche Strem die heurige Erstkommunion statt. 12 Kinder, davon 7 aus der Marktgemeinde Strem, 2 aus Großmürbisch, eines aus Inzenhof, eines aus Reinersdorf und eines aus Tschanigraben gestalteten gemeinsam mit ihren Tischmüttern Astrid Kroboth und Martina Luisser die heilige Messe. Wir dürfen zu dieser gelungenen Feier gratulieren und bedanken uns

1. Reihe v.l.: Chiara Trinkl, Leo Laky, David Csencsits, Stefanie Trinkl, Jacob Laky, Laura Kroboth, Lara Nemeth, Sebastian Petz, Sophie Luisser, Florian Kurta, Jana Mayr, Marvin Resch

2. Reihe v.l.: Martina Luisser, Marina Brandl, Pfarrer Mag. Jan Wechter, Astrid Kroboth

Modellregionen - News

Klima- und Energiemodellregion „Das ökoEnergieland"

Neues aus dem „ökoEnergieland"

Bereits seit dem Jahr 2009 werden in der Klima- und Energiemodellregion „ökoEnergieland" Maßnahmen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung gesetzt.

2005 Wurde der Verein ökoEnergieland gegründet
2009 Wurde die Teilnahme am Klima- und Energiemodellregionen-Programm beschlossen
2010 – 2011 Erfolgte die Erstellung eines Umsetzungskonzepts für die Region
Seit 2011 Werden Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energie, Energieeinsparung, Klimaschutz, ökoMobilität, ökoTourismus, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit gesetzt
Ab Juni 2019 startet die Klima- und Energiemodellregion in ihre dritte Projektphase

Für diese dritte Projektphase haben sich zwei weitere Gemeinden dem ökoEnergieland angeschlossen, und zwar die Gemeinden Sankt Michael im Burgenland sowie Heiligenkreuz im Lafnitztal.

Die kommende Klima- und Energiemodellregionen-Projektphase wird 3 Jahre dauern und sich u.a. mit folgenden Maßnahmenfeldern beschäftigen:

- Entwicklung einer **Gesamtstrategie für 2030**
- **Schaffung effizienterer, sauberer** und **ruhigerer Gemeinden** (Akkugeräteaktionen, E-Mobilität)
- Weiteres Angebot von **Photovoltaikaktionen** (50-Dächerprogramm, Bürgerbeteiligungen)
- **Umstellung der Heizungen** in der Region **auf erneuerbare Energieträger** (Heizölkesseltausch)
- Verstärkte **Integration der jüngsten Generation** (Energieerlebnistage, Zertifizierungen von ökoEnergieland Schulen/Kindergärten, Interaktive Kindererlebnisanlage)
- Schaffung von **ökoEnergieland-Partnerbetrieben** (Werbung, Führungen, eigene ökoEnergieland-Produkte)

Wenn Sie nähere Details zu den geplanten Maßnahmen und Aktivitäten haben möchten, kontaktieren Sie bitte die zuständige Ansprechperson im ökoEnergielandbüro!

Das ökoEnergielandbüro
Technologiezentrum Güssing
Europastraße 1, 7540 Güssing
www.oekoenergieland.at

DI Andrea Moser
Modellregionsmanagerin
a.moser@eee-info.net
03322/9010 850 0

Start-KLAR!

Klimawandelanpassungs-Modellregion „Das ökoEnergieland"

KEM und KLAR! gegen Klimawandel

In der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Das ökoEnergieland" begegnen wir dem Klimawandel schon seit 10 Jahren über Klimaschutzmaßnahmen (erneuerbare Energie, Energieeffizienz, usw.). Wir wissen aber, dass der Klimawandel schon da ist und noch gravierender wird. Auch wenn wir sofort jeden Motor abstellen, jedes Kraftwerk schließen, wird es weiterhin wärmer werden. Unsere Natur ist ein träges System und reagiert auf Veränderungen sehr verzögert, deshalb müssen wir uns schon jetzt mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen und uns auf die zu erwartenden Auswirkungen in der Region vorbereiten.

Aus diesem Grund haben sich die 19 Gemeinden des ökoEnergielandes der Initiative des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energie Güssing (EEE) angeschlossen und haben sich für eine Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!) beworben. Dieser Antrag wurde vom Klimafonds positiv beurteilt und das ökoEnergieland ist ab sofort eine von etwa 40 KLAR!-Regionen in ganz Österreich..!

In der Abbildung werden einerseits die Bereiche auf Gemeinde- bzw. Regionsebene dargestellt, die vom Klimawandel betroffen sind (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, etc.) und andererseits werden die Auswirkungen und Folgen (z.B. Hitze, Starkregen, etc.) des Klimawandels gezeigt.

In der KLAR! werden wir uns in den nächsten Jahren als Region gezielt mit diesen Themen auseinandersetzen und Anpassungsmaßnahmen planen und umsetzen.

Das ökoEnergielandbüro
Technologiezentrum Güssing
Europastraße 1, 7540 Güssing
www.oekoenergieland.at

DI DI Philipp Novakovits, M.Sc.
KLAR!-Manager
p.novakovits@eee-info.net
03322/9010 850 0

KLAR! KlimawandelAnpassungs ModellRegionen

www.oekoenergieland.at / www.eee-info.net

Freies WLAN am Tratschplatz in Strem

Durch die Förderung des Landes Burgenland (Dorferneuerung) konnte auf dem Tratschplatz in Strem ein kostenloser WLAN-Zugang geschaffen werden. Unter dem **WLAN-Namen**

„Hotspot_strem“

kann jeder ohne Passwort dieses WLAN-Netz nutzen.

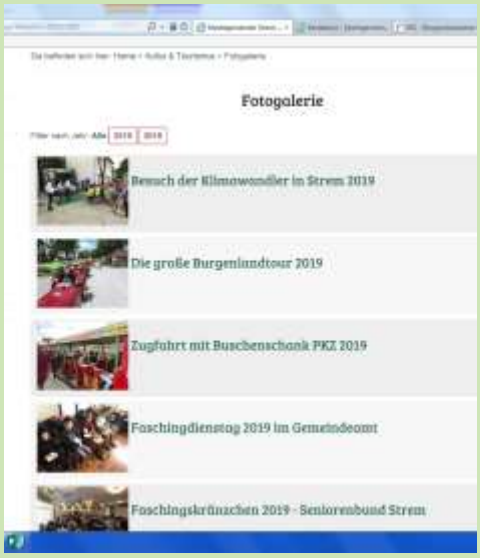
LEBENSWERTES DORF

LEBENSWERTES BURGENLAND

Tipps fürs Internet

Auf die Gemeinde-HomePage **www.strem.at** wurde in diesem Jahr bereits über 8.000 mal zugegriffen, davon über 3.000 mal über die App „GEM2GO“. Diese App bringt viele Vorteile und laufende Information und Erinnerungen (z.B. Müllabfuhrtermine und NEWS). Wir helfen Ihnen im Gemeindeamt gerne bei der Installation auf Ihrem Smartphone.

In der **Fotogalerie** auf unserer HomePage befinden sich bereits hunderte Fotos ab dem ORF Sommerfest 2018. Sie können die Fotos auf dem PC unter „Kultur & Tourismus“ bzw. in der GEM2GO App direkt unter „Fotogalerie“ öffnen.



Im Bereich **„Bürgerservice - Lebenslagen“** werden Sie über die verschiedensten Lebensbereiche informiert: z.B. Heirat, Geburt, Erben, Bauen, uvm.

energie BURGENLAND
WÄRME+SERVICE

Bedarfserhebung von Urnensäulen

Immer wieder wird an die Gemeinde der Wunsch zur Errichtung von Urnensäulen herangetragen. Schon mehrmals haben wir die BürgerInnen aufgefordert, ihr Interesse daran zu melden, leider mit nur geringem Erfolg.

Um eine Begräbnisstätte für die Urnenbestattung planen zu können, benötigen wir unbedingt vorerst von den Interessenten eine unverbindliche Anmeldung.

Wird das Projekt umgesetzt, werden für die Reservierung eines Urnenplatzes ca. € 500 fällig.

Ein fertiger Urnenplatz besteht aus einem Erdurnenrohr für bis zu 3 Biournen und einem Granitsockel für eine normale Urne. Die Kosten dafür werden ca. 1.750 € betragen. Jeder weitere Sockel (bis max. 4 Sockel) kostet dann ca. € 700.

Zusätzliche Kosten für: z.B. Vase, Laterne und Schriftgravur, können entstehen.

Wir bitten nochmals alle Interessenten um eine unverbindliche Anmeldung bis spätesten 31. Juli 2019. Kommen genügend Anmeldungen zustande, könnte

Traditionelles Osterfeuer der Landjugend

Wie jedes Jahr organisierte die Landjugend Strem auch heuer wieder das Osterfeuer am Karsamstag im Altstoffsammelzentrum in Strem. Auf Grund der angenehmen Temperaturen durften sich die Veranstalter über viele Besucher freuen, die neben Getränken mit Gulaschsuppe und

Antoniuskirtag im Pflegekompetenzzentrum

Am Sonntag, den 16. Mai 2019, fand im Pflegekompetenzzentrum der traditionelle Antoniuskirtag statt. Dank der musikalischen Umrahmung durch das Schlossbergbuam Duo und den Grillhendln von Herbert Schuch, war diese Veranstaltung für Jung und Alt eine große Freude.

Ausflug auf die Burg Güssing

Im Frühjahr findet jedes Jahr ein gemeinsamer Ausflug der 1. und 2. Klasse der Volksschule und der Vorschulkinder des Kindergartens statt. Dieses Jahr besichtigten wir die Burg Güssing. Nach einer guten Jause erlebten wir eine sehr interessante Führung durch die Räume der Hochburg. — *Sonja Kopcsandy*

Als das Wasser kam...

Erinnerungen an das Hochwasser in Strem im Juni 2009

Leserbrief

Es gibt Ereignisse im Leben, die man nie vergisst. Die letzten Tage im Juni vor 10 Jahren sind mir, wie vielen Stremerinnen und Stremern, in Erinnerung, als wären sie gestern gewesen. Sintflutartige Regenfälle haben unsere Ortschaft schwer getroffen. Die Strem, kleine Ortsgräben und Bäche wurden zu reißenden Flüssen.

Es war mitten in der Nacht, als die Feuerwehr uns geweckt hat und wir unser Haus mit dem Nötigsten verlassen mussten. Das Wasser wurde für die nächsten 2 Stunden angekündigt. Draußen in der Nacht war es gespenstisch ruhig. Keine Geräusche, eine unsagbare Stille in der Natur. Und dann kam die Flut. Ein Rauschen und ein unaufhaltsames Steigen des Wassers. Hilflos mussten wir ansehen, wie unser Hab und Gut im Wasser versank. Und der Wasserpegel stieg höher und höher. Nicht vergessen werde ich die unzähligen Sandsäcke, die die Feuerwehr von Haus zu Haus gebracht hat.

Als mit den Aufräumarbeiten begonnen wurde, sich Möbel und Elektrogeräte vor den Häusern stapelten, wir wieder Hoffnung schöpften, kam die zweite Flutwelle, die noch stärker war als die erste. Unsere Nerven lagen blank. Verzweiflung machte sich breit. Die Kraft, die uns das Wasser nahm, gaben uns aber die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zurück. Die Helden der Freiwilligen Feuerwehren, die Soldaten des Bundesheeres, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes, solche vom Team Österreich sowie die Stremerinnen und Stremer leisteten tausende freiwillige Arbeitsstunden, um uns Opfern der Flutkatastrophe beizustehen. Ihnen allen kann für Ihren Einsatz nicht genug gedankt werden.

Heute, 10 Jahre danach, haben wir dank der Gemeinde Strem, dem Land Burgenland und des damaligen Bundesministers Ing. Nikolaus Berlakovich einen sicheren Hochwasserschutz in unserer Gemeinde. 10 Jahre nach der Hochwasser-Katastrophe dürfen wir in Strem dankbar sein. Dankbar dem Herrgott, dankbar den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und wir können stolz sein, durch den Zusammenhalt in der

Hochwasser 2009

Eröffnung Rückhaltebecken Limpibach 2012

Hochwasser-schutzbauwerk an der Bundesstraße

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

BÜRGERINFO ABWASSER 2

Das WC ist kein Mistkübel!

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) - 2018
www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik&design schlögl
Bilder: Stadtentwässerung Hannover, BMV, AIZ

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!
Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr

Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Wohin mit dem Abfall? Unser Tipp:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (FETTY bzw. NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Altspeiseöle
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegetücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln

Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benützen!

Diese Abfälle verursachen zusätzliche Wartungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten!

	Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
	Hygieneartikel ■ Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher ■ Windeln, Babytücher ■ Slipeinlagen, Binden, Tampons ■ Wattestäbchen, Präservative	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Hygienebehälter - Restmülltonne**
	Speisereste, Küchenabfälle ■ Speisereste ■ Speiseöle, Speisefette ■ Verdorbene Lebensmittel	■ Geben Ratten zusätzliche Nahrung ■ Verkleben, verstopfen die Kanäle ■ Verursachen Geruchsemissionen	Essensreste: **Biotonne, Kompost** Speiseöle, Speisefette: **FETTY bzw. NÖLI**
 	Problemstoffe ■ Altmedikamente ■ Pflanzenschutzmittel ■ Farben, Lacke, Lösungsmittel ■ Säuren und Laugen ■ Sonstige Chemikalien ■ Mineralölprodukte ■ Wasch- und Reinigungsmittel ■ Rasierklingen, Spritzen	■ Belasten die Umwelt, das Gewässer ■ Stören die Abwasserreinigung ■ Schwer abbaubar ■ Beschädigen die Kanalisation ■ Explosionsgefahr ■ Gefährden das Betriebspersonal	**Apotheke** **Alt- und Problemstoff-sammelzentrum**
	Textilien ■ Putzlappen ■ Strumpfhosen, Unterwäsche ■ Altkleider	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Restmülltonne** **Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)**
	Mineralische Feststoffe ■ Baureste, Bauschutt ■ Katzenstreu	■ Ablagerungen im Kanal	**Altstoffsammelzentrum** **Restmülltonne**
	Sonstiges ■ Tierkadaver ■ Zigarettenkippen ■ Verpackungsmaterial ■ Kleintiermist	■ Verstopfen Pumpen und Kanäle	**Tierkörperverwertung** **Restmülltonne** **Gelber Sack, Altpapier,** **Restmülltonne** **Biotonne, Kompost**

ARGE AWB
ABWASSER BURGENLAND

Trickdiebstahl

Trickdiebe kommen getarnt in den verschiedensten Masken. Sie treten als Vertreter einer Behörde, als Mitarbeiter der Gas- oder Elektrizitätswerke, einer Bank oder als Vertreter einer anderen Institution, wie kürzlich als Feuerwehrangehörige, auf. Sie sind sehr freundlich und hilfsbereit, wirken vertrauenserweckend und nützen ihre Opfer skrupellos aus.

Selbsternannte „Monteure", „Spengler" und dergleichen, bieten besonders günstig, teilweise in gebrochenem Deutsch sprechend ihre Dienste an:

Für die Reparatur von z.B. Dachrinnen werden besonders niedrige Preise veranschlagt. Nach schnellem durchgeführtem Austausch, zumindest das Wort „schnell" stimmt: denn nach kurzer Zeit verlangen diese „Spezialisten", teils unter Drohung ein Vielfaches der vereinbarten Summe. Die oft eingeschüchterten Hausbesitzer bezahlen in den meisten Fällen die weit überteuerten und mangelhaft ausgeführten Arbeiten.

Fast immer ist der Trickdiebstahl an der Wohnungs- oder Haustür feststellbar und hätte von den meisten Opfern durch mehr Vorsicht und weniger Gutgläubigkeit selbst verhindert werden können.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Lassen Sie niemals fremde Personen in ihre Wohnung oder ihr Haus. Gas-, Strom, Heizungsableser werden rechtzeitig schriftlich angekündigt.
- Lassen Sie niemanden in die Wohnung, wenn sie Fremden die Tür öffnen. Ein Glas Wasser oder einen Zettel kann man auch durch einen Türspalt reichen !
- Lassen Sie sich einen Dienstausweis – auch von Beamtinnen und Beamten in Uniform – immer zeigen. Tätigen Sie einen Kontrollanruf !
- Blicken Sie zuerst durch den Türspion und entscheiden Sie erst dann, ob Sie die Tür öffnen.
- Betätigen Sie nicht den Türöffner, ohne sich vorher zu überzeugen wer Einlass begehrt.
- Nachbarschaftshilfe und das Wissen um das Recht der Selbsthilfe können Straftaten verhindern. Ziehen Sie eine/n Nachbarn/In zu Hilfe.
- Ein entschiedenes Nein, ein energisches Wegweisen einer ungebetenen Besucherin oder Besuchers oder ein lauter Hilfeschrei können ebenfalls eine Straftat verhindern.
- Keine Geschäfte an der Haustür !
- Nehmen Sie nur Lieferungen an, von denen Sie wissen, dass sie von einem Familienmitglied bestellt worden sind oder zu deren Annahme Sie eventuell von einem Nachbarn ausdrücklich gebeten wurden.

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Kriminalprävention beim Bezirkspolizeikommando 7540 Güssing

Tel.: 059133 1200

Zugfahrt mit Buschenschankbesuch

Am 23. Mai waren die Bewohner des Pflegekompetenzzentrums Strem zu einer „Zugfahrt“ mit anschließendem Buschenschank eingeladen. Mehr als 30 Personen nahmen daran teil. Die Strecke führte durch die Gemeinden Heiligenbrunn, Strem und Güssing.

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Seit einer Stunde grummelt und schmerzt es im Bauch und Sie sind jetzt doch verunsichert. Was tun?
Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.
Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.
Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs.
Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Ein Service des Landes Burgenland, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

* Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

LAND BURGENLAND
SV
Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BKK

www.1450.at